

Klima geht Lokal!

Aktionstag der LCOY Germany
12. Oktober 2019



ENVIRONMENTAL
LAW CENTER
UNIVERSITY OF COLOGNE



Heidelberg. 4. – 6. Oktober

– www.lcoy.de

– [f](https://www.facebook.com/lcoygermany) [@lcoygermany](https://www.instagram.com/lcoygermany) [t](https://twitter.com/lcoygermany)

– info@lcoy.de

Gefördert durch:

**Brot
für die Welt**

mit Mitteln des
Kirchlichen
Entwicklungsdienstes



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



Heidelberg. 4. - 6. Oktober

- www.lcoy.de

- [f](https://www.facebook.com/lcoygermany) [@lcoygermany](https://www.instagram.com/lcoygermany)

- info@lcoy.de

Gefördert durch:

Brot
für die Welt

mit Mitteln des
Kirchlichen
Entwicklungsdienstes



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT





Heidelberg. 4. - 6. Oktober

- www.lcoy.de

- [f](https://www.facebook.com/lcoygermany) [@lcoygermany](https://www.instagram.com/lcoygermany) [t](https://www.twitter.com/lcoygermany)

- info@lcoy.de

Gefördert durch:

Brot
für die Welt

mit Mitteln des
Kirchlichen
Entwicklungsdienstes



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



Heidelberg. 4. - 6. Oktober - www.lcoy.de - [f](https://www.facebook.com/lcoygermany) [@lcoygermany](https://www.instagram.com/lcoygermany) [t](https://www.twitter.com/lcoygermany) - info@lcoy.de

Gefördert durch:

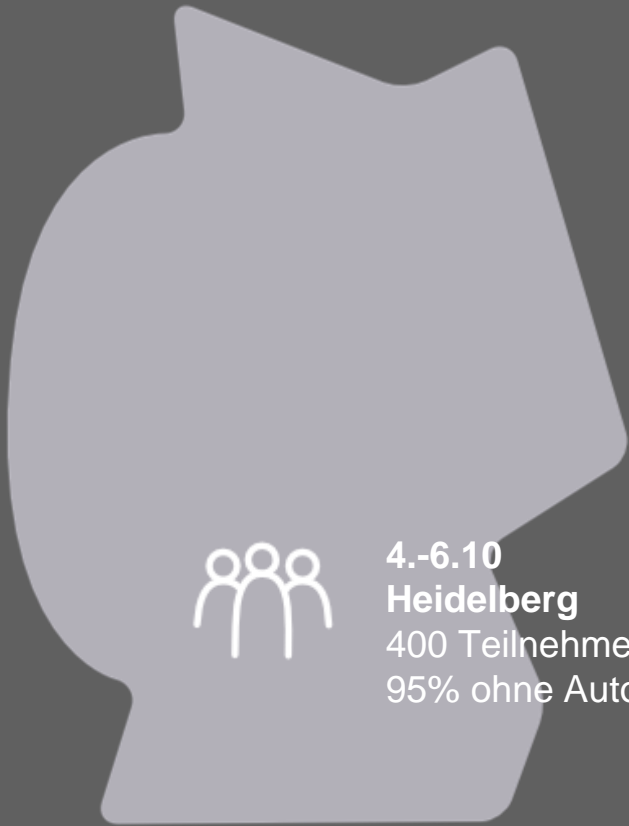


mit Mitteln des
Kirchlichen
Entwicklungsdienstes



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



4.-6.10
Heidelberg
400 Teilnehmende
95% ohne Auto



12.10.2019
Klima geht Köln!



12.10.2019
Klima geht Berlin!

12.10.2019
Klima geht Darmstadt!

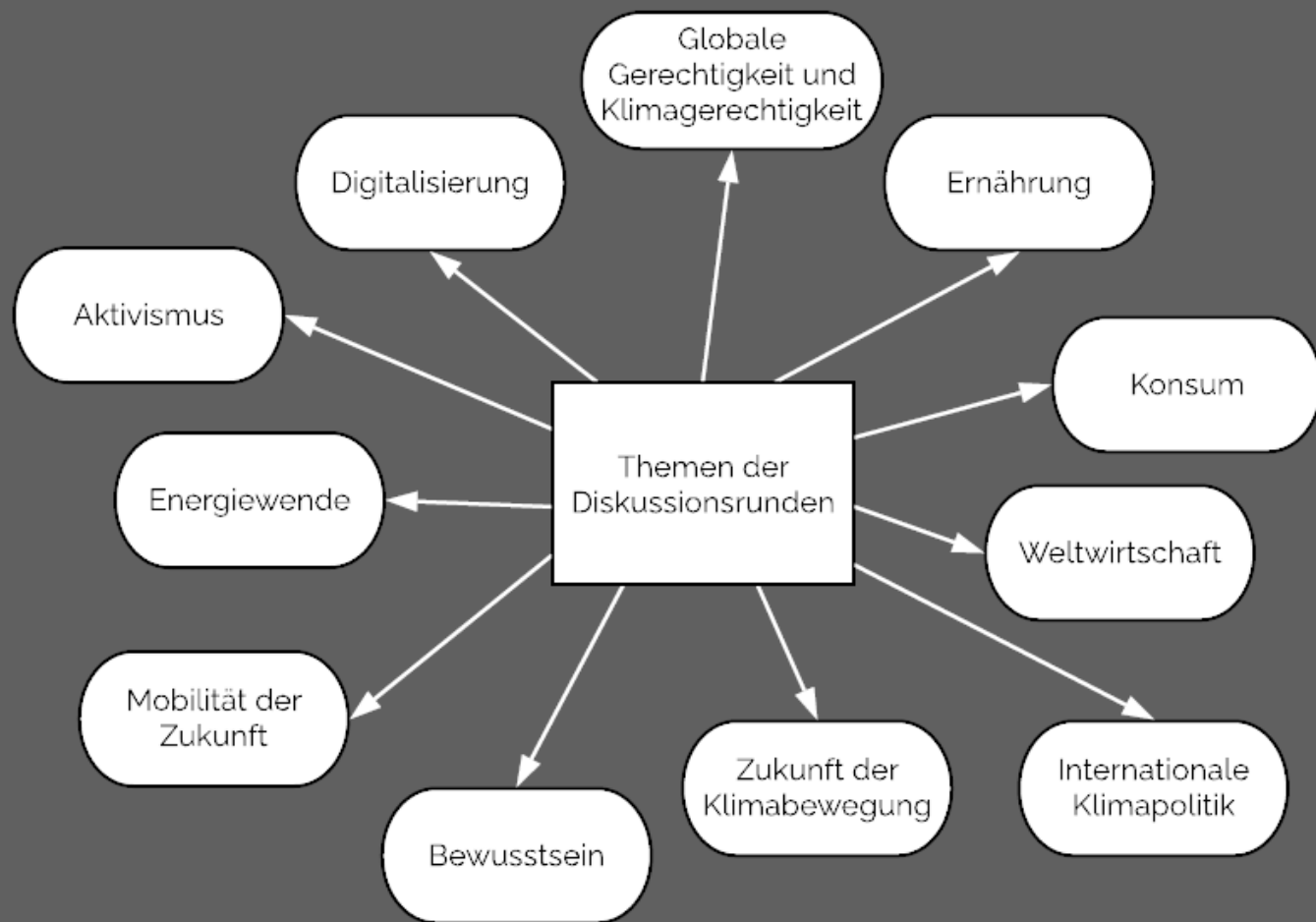


12.10.2019
Klima geht Wangen!

Köln, Rostock, Aachen, Berlin, Erlangen,
Isny, Wangen, Stein, Darmstadt, Essen,
München, Speyer

Baumpflanzaktionen, Podiumsdiskussion, Vorträge





Mobilität der Zukunft

Wir fordern, dass der ÖPV auf in den
ländlichen Gebieten signifikant
ausgebaut wird

84%

Wir fordern, dass die zur Verfügung
gestellte Fläche für Autos in Städten
erheblich verringert wird und der frei
werdende Platz für
Fahrradinfrastruktur und
Stadt Begrünung zur Verfügung
gestellt wird, mit dem langfristigen
Ziel, eine autofreie Stadt zu
ermöglichen.

84%

LCOY Forderungen

Zukunft der Klimabewegung

Wir wünschen uns einen breiteren,
inklusiveren,
gesamtgesellschaftlichen Austausch
über Generationen und soziale
Milieus hinweg, um das gemeinsame
Ziel des Klimaschutzes
gesamtgesellschaftlich zu tragen

97%

Klimaschutz kann nicht ohne globale
und soziale Gerechtigkeit erfolgreich
sein.

86%

LCOY Forderungen

Alle Forderungen unter:

<https://www.lcoy.de/abstimmung/>

LCOY Forderungen



Was habe ich neues gelernt?

Themenübersicht

1. Juristisch
 - > Sustainable Development Goals
 - > Klimakrise und Menschenrechte
 - > Flucht und Staatenlosigkeit durch Klimawandel
2. Naturwissenschaftlich
 - > Klimawandelskepsis – Grundlagenwissen und Argumentationshilfen
 - > Wald im Klimastress
 - > Klimaschutz durch Permakultur
3. Wirtschaftliche/Politische Themen
 - > Autofreies Deutschland – Vision oder Utopie
 - > Von der Straße auf die Schiene: Beispiel Hongkong
 - > Digitalisierung und Smart Cities
 - > Verpackungen
 - > Fleischersatz – eine gute Alternative?
 - > Donut Economics
4. Was kann ICH tun?
 - > DIY
 - > Act on Climate

Masterplan für eine bessere Welt – die Sustainable Development Goals 2030 der UN

- 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung als politische Zielsetzungen der UN zur Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung im ökonomischen, ökologischen und sozialen Bereich.
 - Traten am 01. Januar 2016 in Kraft und gelten bis 2030.
 - Angelehnt an Millenniums-Entwicklungsziele (MDGs) (2000-2015).
- Unterschied MDGs und SDGs: Erstere galten insb. für Entwicklungsländer, letztere gelten für die gesamte Staatengemeinschaft.



SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



Bildquelle: <https://globalmagazin.com/blog/un-verabschieden-nachhaltigkeitsziele/>



1

ERADICATE
EXTREME POVERTY
AND HUNGER



2

ACHIEVE UNIVERSAL
PRIMARY EDUCATION



3

PROMOTE GENDER
EQUALITY AND
EMPOWER WOMEN



4

REDUCE
CHILD MORTALITY

MILLENNIUM DEVELOPMENT GOALS



5

IMPROVE
MATERNAL HEALTH



6

COMBAT HIV/AIDS,
MALARIA AND OTHER
DISEASES



7

ENSURE
ENVIRONMENTAL
SUSTAINABILITY



8

A GLOBAL
PARTNERSHIP FOR
DEVELOPMENT

Bildquelle: <https://eurolactatie.wordpress.com/2015/10/22/voordelen-en-nadelen/>

Wie kann ich dazu beitragen, dass die SDGs umgesetzt werden?

Ziele sich selbst und Politikern präsent halten.

Wie?

Viele Möglichkeiten: Ehrenamtliches Engagement, Politisches Engagement,
Privates Handeln.

Klimakrise und Menschenrechte

Der Klimawandel ist die größte Bedrohung für Menschenrechte.
- Mary Robinson

- Hauptursache für den Klimawandel: Verbrennung fossiler Rohstoffe
- Die Folgen wirken sich negativ einschränkend auf die Menschenrechte aus.
 - Es sind Maßnahmen erforderlich:
 - Anpassung (z.B. Dammbau)
 - Minderung (z.B. Flugzeugnutzung)
 - Verlust und Schaden wenn Anpassung nicht mehr möglich ist (z.B. Art der Entschädigung)

Maßnahmen vs. Klimapolitik

Problemfelder

- Bestimmbarkeit der Schuld
 - Ausübung massiv eingeschränkt oder ganz verhindert
- Sicherstellung der Menschenrechte idR nur im eigenen Staatsgebiet
 - Auch die Maßnahmen können Menschenrechte verletzen

Klimagerechtigkeit und Menschenrechte

- Ursprung in der Umweltgerechtigkeit
- Problematik: Umweltschädigende Handlungen (Kraftwerke, Mülldeponien) werden oft in den Gebieten ausgeübt wo Randgruppen leben -> sog. Diskriminierung marginalisierten Gruppen
 - Ungerechte Verteilung von Lasten und Nutzen
- Videoempfehlung: <https://www.youtube.com/watch?v=30xLg2HHg8Q>

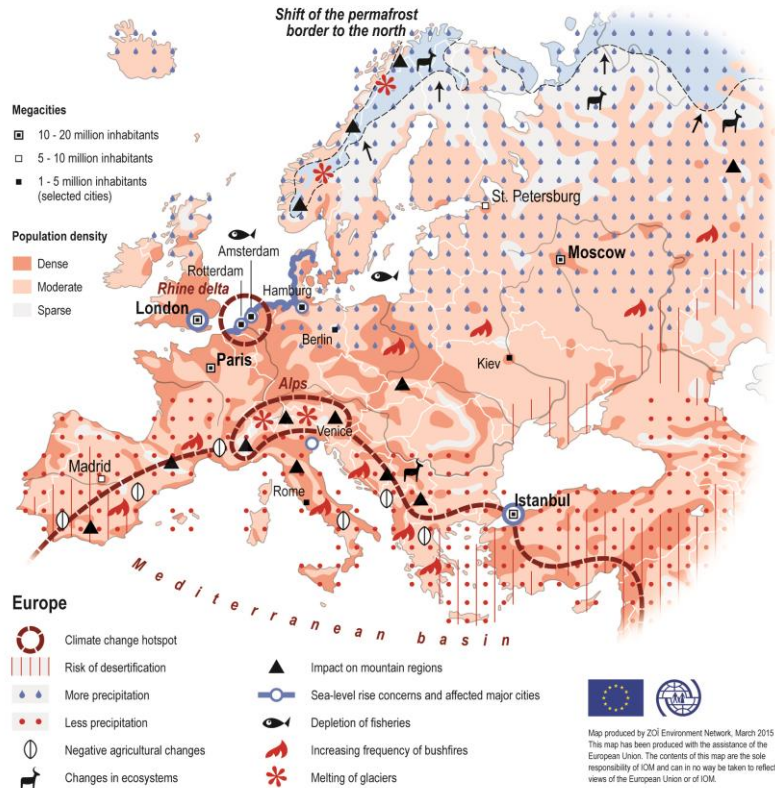
Vorschlag:

- 1) Burden-Sharing (Wer trägt welche Last bei der Transformation?)
- 2) Risk-Sharing (Wer sind potenzielle Opfer eines gefährlichen Klimawandels?)
- 3) Opportunity-Sharing (Wer sind die Gewinner und Verlierer der nötigen Transformation?)

Klimagerechtigkeit und Menschenrechte

- Eine Brücke schaffen zwischen Prinzipien und Praktiken
 - Implementierung durch auf Rechte basierte Ansätze
 - Mensch im Zentrum des Diskurses
 - Menschenrechte als Gradmesser

Flucht und Staatenlosigkeit durch Klimawandel – Ein Workshop zwischen Recht und Wirklichkeit



Bildquelle: environmentalmigration.iom.int/maps

Vor welche Probleme stellt der Klimawandel unsere Rechtssysteme?

- Bis 2050: 200 Mio. Klimaflüchtlinge weltweit
- Klimawandel als Multiplikator
- Regelungslücke in der Genfer Flüchtlingskonvention
- Jellinek´s Staatenlehre und das Übereinkommen über die Rechtsstellung der Staatenlosen
- Verursacher v. Betroffene Staaten

Grundlagenwissen und Argumentationshilfen gegen Klimawandelskepsis

Blog: www.klimaandmore.de (Prof. Michael Kühl)



Fakten, Daten und persönliche Erfahrungen rund um Klimawandel,
Plastikmüll und sonstige Umweltthemen

Bildquelle: klimaandmore

- Sogenannte „Klimaskeptiker“ – Was bedeutet es skeptisch zu sein?
- Skeptizismus als Grundlage jeder Wissenschaft
- Klassifizierung der Klimaskepsis

Die vier „Stufen des Zweifelns“

It's not happening – Leugnen des Klimawandels an sich

It's not us - Leugnen des menschengemachten Klimawandels

It's not bad - Leugnen der negativen Auswirkungen

It's too hard – Leugnen der Tatsache, dass der Mensch etwas am Klimawandel ändern kann

Wissenschaftsleugnen – Andere Themen, ähnliches Vorgehen

Klimawandel

Ozonloch

Evolutionstheorie

Impfen

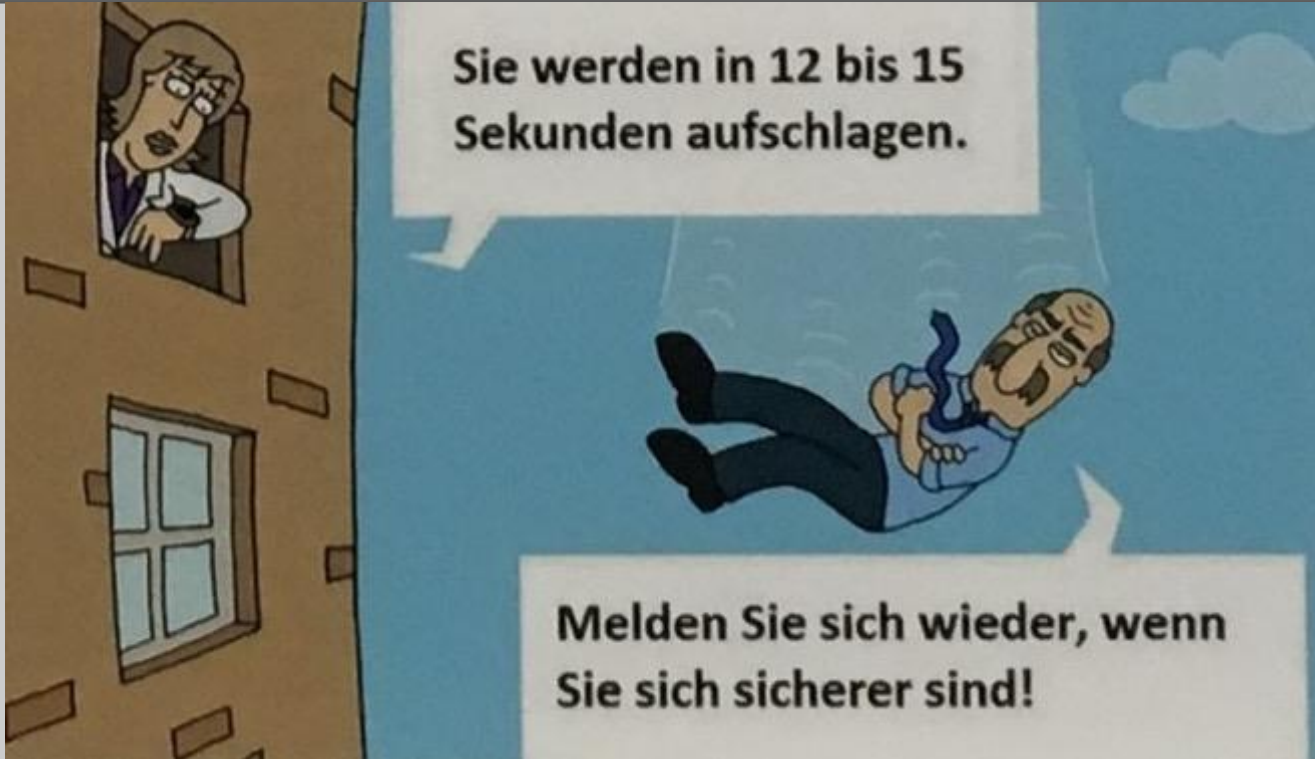
Tabakrauchen

Relativitätstheorie

Asbest

Strategien der Klimawandelleugner

- Rosinenpicken, Bsp. „Grönlandargument“
- Hervorheben der Unsicherheit von Wissenschaft
- Erzeugen einer künstlichen Kontroverse, vgl. *consensus project*
- Missachtung widersprechender Informationen
- Leugnung der Dringlichkeit
- falsche Experten
- Desinformationskampagnen, vgl. Exxon Mobil



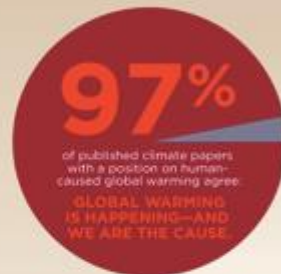
Bildquelle: John Cook/crankyuncle.com/skepticalscience.com

THE OVERWHELMING—AND GROWING—SCIENTIFIC CONSENSUS



SOURCE

MEANWHILE, the number of papers that disagree have remained tiny by comparison.



What is peer-review, and why is it important? When a paper has been peer-reviewed, that means it has been evaluated by a number of qualified scientists and found to have followed legitimate scientific methods. **Most of the claims that are made by global warming skeptics on TV, in print, and online are not based on legitimate science.**



LEARN MORE

ABOUT THE CONSENSUS

about the causes

about the solutions

theconsensusproject.com

Wo finde ich Gegenargumente?



scepticalscience.com; klimafakten.de

Das Argument...

CO2 sei nur ein Spurengas

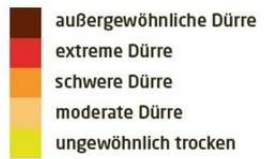
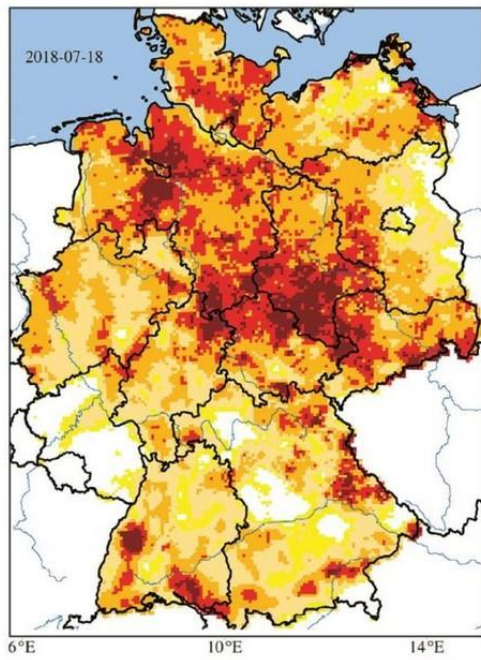
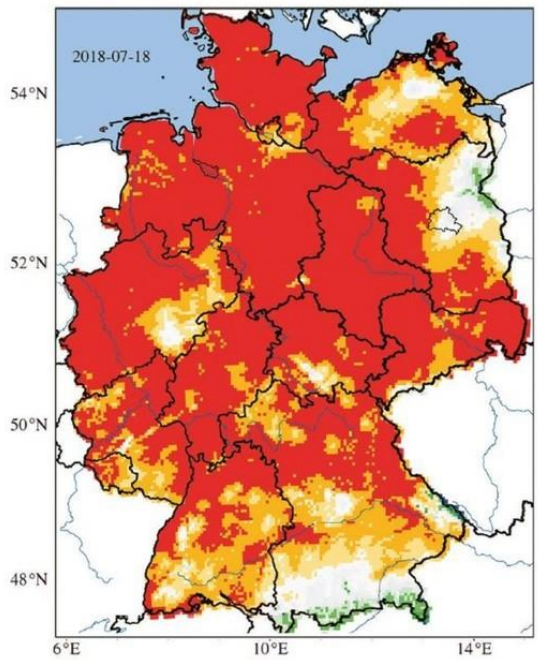
Das Argument...

die menschlichen CO₂-Emissionen sind nur winzig klein im Vergleich zu den natürlichen Emissionen

Das Argument...

mehr CO₂-in der Atmosphäre sei gut

Wald im Klimastress – Probleme und Handlungsmöglichkeiten



DÜRREMONITOR:

Im August 2018 herrschte in großen Teilen Deutschlands eine außergewöhnliche bis extreme Dürre (rechte Karte). Die absolute Feuchte des Oberbodens, gemeint ist das für Pflanzen verfügbare Wasser, lag größtenteils bei unter 10 Prozent, wie die linke Karte zeigt. Nur zum Vergleich: Pflanzen geraten in der Regel ab einem Wert von unter 30 Prozent in Wasserstress.

Bildquelle: helmholtz.de

BERGWALDPROJEKT

BERGWALD
PROJEKT

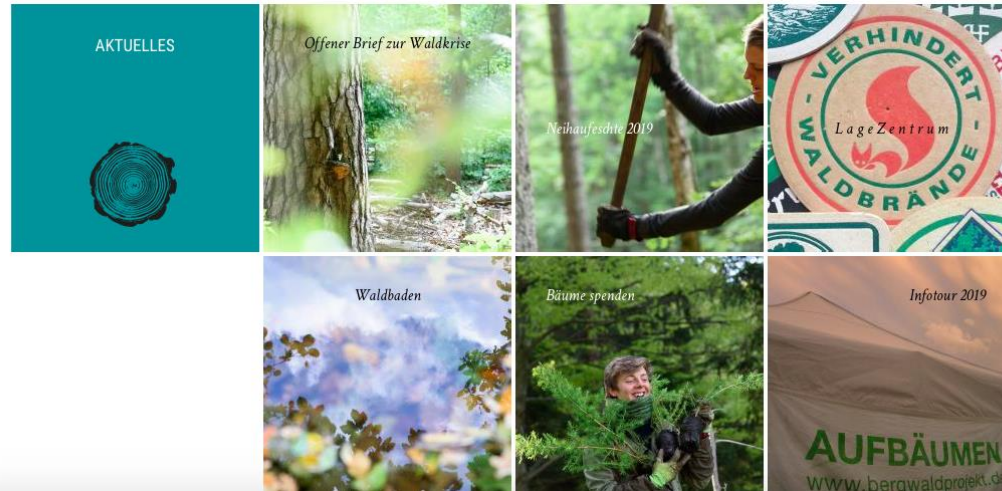
AKTUELLES PROJEKTE ÜBER UNS ÖKOSYSTEME FÖRDERN WALD-LADEN MEDIEN

LOGIN MITMACHEN ONLINE SPENDE

OFFENER BRIEF ZUR WALDKRISE NEIHAUFESCHTE 2019 LAGEZENTRUM WALDBADEN BÄUME SPENDEN

🛒 WARENKORB 🛒 ZUR KASSE

INFOTOUR 2019 JAHRESPROGRAMM 2020 VOLKSBEGEHREN - ARTENSCHUTZ

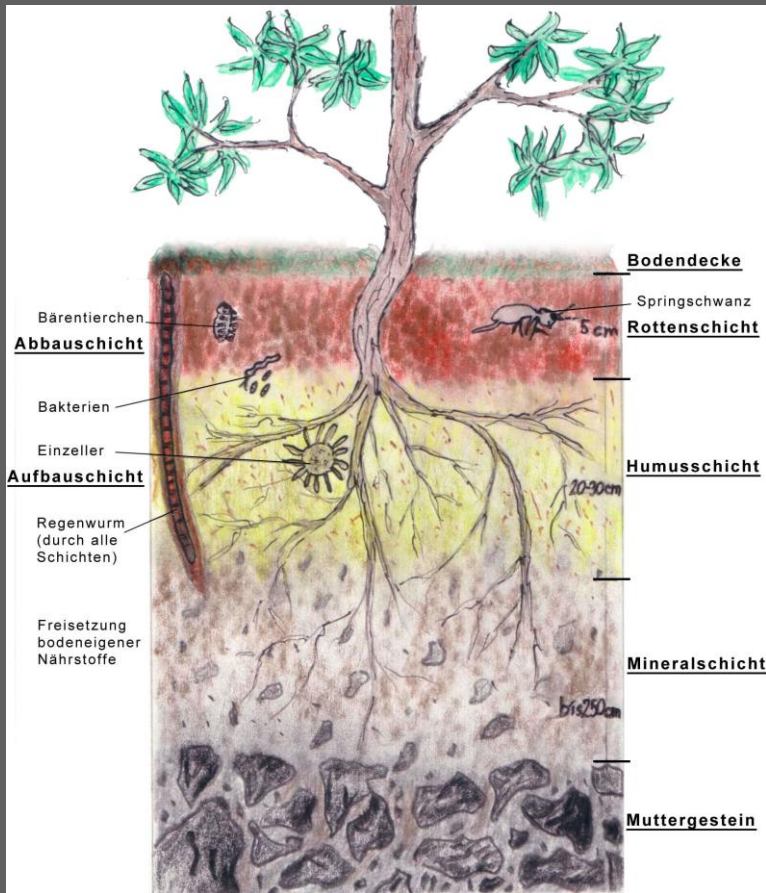


Bildquelle: bergwaldprojekt.de

Klimaschutz durch Permakultur

Klimaschädliche Prozesse schädigen unseren Boden!

- Wissenswertes:
 - ✓ Enthalten 3x so viel CO₂ wie die Erdatmosphäre
 - ✓ Schädigung des Bodens -> Zerstörung der natürlichen Speicherfähigkeit von CO₂
 - ✓ Humusabbau setzt CO₂ frei



Wieso ist die Humusschicht wichtig?

- Nahrung für Pflanzen!
- Bei einer gesunden Humusschicht sind Kunstdünger **NICHT** notwendig!

Bildquelle:

Gründe für die Zerstörung der Humusschicht:

- Funktionstüchtigkeit wird durch Nährstoffwegnahme und unnötiger Zugabe von Nährstoffen zerstört.
- Übernutzung der Bodenreserven
- Monokulturen
- Übermäßige Technisierung
- Massentierhaltung

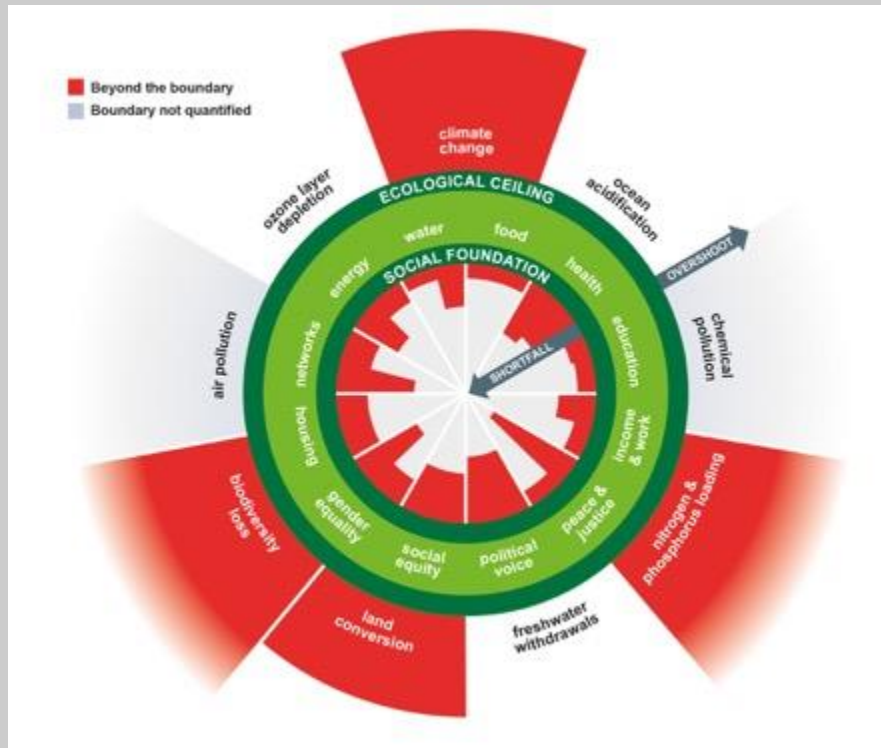
Prinzipien der Permakultur:

- Geschlossene Kreisläufe durch Kompostierung, Zwischenfrüchte und Tierhaltung
- Gemischte Systeme mit Artenvielfalt und Mehrfachnutzung
- Kooperation statt Konkurrenz
- Tiere werden nicht auf Ackerfläche ernährt -> mehr nutzbare Fläche für den Menschen (Stichwort: wachsende Population)

Lebendigkeit statt Ausbeutung!!!

Doughnut Economics: Wie Doughnut-förmig ist unsere Weltwirtschaft?

Der Donut



Bildquelle: kateraworth.com/doughnut/

Autofreies Deutschland – Vision oder Utopie?

Autofreies Deutschland - Herausforderungen und Chancen

- Deutsche Städte autofrei bis 2030 möglich
- Bundesweite autofreie Zone bis 2050 denkbar
- Nachteile der E-Mobilität
- Gefahr des Rebound-Effektes

Von der Straße auf die Schiene: Das Beispiel von Hong Kong

Von der Straße auf die Schiene: Hongkong als Vorreiter

- Rail and Property Approach der Mass Transit Railway (MRT) in Hongkong
- Transit Oriented Development
- MRT im Unterschied zur Deutschen Bahn

Digitalisierung als Heilbringer? Smarte und nachhaltige Städte

Die Smart City – Was ist das eigentlich?

SmartCity Cologne: Projekte für eine moderne Stadt <https://www.smartcity-cologne.de>

Radbonus App

Werde fürs Radfahren belohnt



Bildquelle: [radbonus.com](https://www.radbonus.com)

Mobile-Box

Verwertungslösung für ausgediente Handys & Smartphones



Bildquelle: [smartcity-cologne.de](https://www.smartcity-cologne.de)

Dimensionen einer Smart City

1. Smart Grids – Intelligente Stromnetze
2. Smarte Infrastruktur
3. Smart Mobility
4. Smart Living
5. Fazit

Verpackungen – Wie verpacken wir unsere Zukunft richtig?

Verpackungen – Wie verpacken wir unsere Zukunft?

- Verpackungsmüll macht nur 2 % des Abfalls eines durchschnittlichen Haushalts aus
- Vor- und Nachteile von Plastik
- Unverpacktläden (Anzahl der Lieferanten, Anfahrt zum Ladengeschäft)

Fleischersatz: Welche Alternativen gibt es, wie werden sie hergestellt und sind sie besser fürs Klima?

Fleischersatz

- Mythen zur Sojaproduktion
- Welche Arten von Fleischersatz gibt es?
- Wie gesund ist Fleischersatz?
- CO₂-Emissionen von Fleisch v. Milchprodukte

DIY

Do It Yourself – Haushaltsprodukte und Kosmetika ganz einfach selbst gemacht

Waschmittel

Nahrungsmittel

Deodorant

Shampoo

Gesichtspeelings

Allzweckreiniger

Nachhaltig Wäsche waschen

19. November 2018 · von shia · Kommentare 6



Blog abonnieren 

Jeden Sonntag gibt es um 15:30 Uhr bei [COSMO-Radio](#) von mir etwas zu Nachhaltigkeit

ABOUT



Hey, ich bin Shia. Hier gibt es Müllvermeidung in unkompliziert und alltagstauglich! [Mehr →](#)



+ BLOGLOVIN' 785

Instagram



wastelandrebel.com

Act on Climate! – Was kann ICH tun?

Leitmotiv: Think Global – Act Local!

Aber wie kann ich aktiv werden?

Ganz einfach!

- Alleine!
- In einer Gruppe
- In der Politik
- In der Öffentlichkeit

TRANSPORT

- Alternativen finden! z.B. Bus und Bahn, Fahrgemeinschaften, Rad, zu Fuß
- Transport von Nahrung und sonstigen Produkten: Regional produzierte Produkte kaufen

ERNÄHRUNG

- Fokus auf pflanzliche Ernährung
 - Regional und Saisonal kaufen
- Lebensmittelverschwendung reduzieren (foodsharing, containern)
 - Mehr Geld investieren und BIO kaufen
 - Verpackung? Nein danke!

KLEIDUNG

- SecondHand
- Upcyclen
- Auch hier: investieren
- Fair kaufen! (2 € für ein Shirt? Nein danke!)
- Kleidertausch(parties)

Wohnen/Leben

- Bei der nächsten Wohnungssuche: Brauche ich wirklich eine große Hütte?
 - Zu Hause: Lieber einen Pulli anziehen als die Heizung aufzudrehen
 - Investiere in einen Mehrfachstecker!
 - Stromverbrauch reduzieren (muss der Fernseher über Nacht laufen?)
- Technische Geräte bis zum Ende nutzen (brauche ich immer das Neueste vom Neuesten?)
 - Nachhaltige Geräte kaufen (FairPhone)
 - Erneuerbare Energien nutzen
- Kosmetische Produkte: DIY, unverpackt, keine Mikroplastik, fair, regional

LOCAL INITIATIVES

Beispiele aus Köln





Jonas Middelkoop -
Kamera



Markus Hiller - Regie,
Produktion



Ina Farjam - Kamera,
Ton



Lukas Zschocke - Schnitt,
Farbkorrektur, Visual Effects



Falk Bittner- Sound
Design, Musik

Unser Filmteam



7 Städte; 18 Drehorte



10 Drehtage



70 geschlagene Klappen



1 Film

Jede*r macht den Unterschied!

Follow up Event:

14.01.2020 um 18:00 Uhr im Seminarraum des Lehrstuhls für US-amerikanisches Recht,
Aachener Str. 201, 50931 Köln

Vernetzung:

Tretet unserer Whatsapp-Gruppe bei!!

<https://chat.whatsapp.com/ICMiQSvtOJpAPVB4q1iA45>



**ENVIRONMENTAL
LAW CENTER
UNIVERSITY OF COLOGNE**

Vielen Dank, dass ihr dabei wart!

Lasst uns das Klima immer lokal gehen lassen!